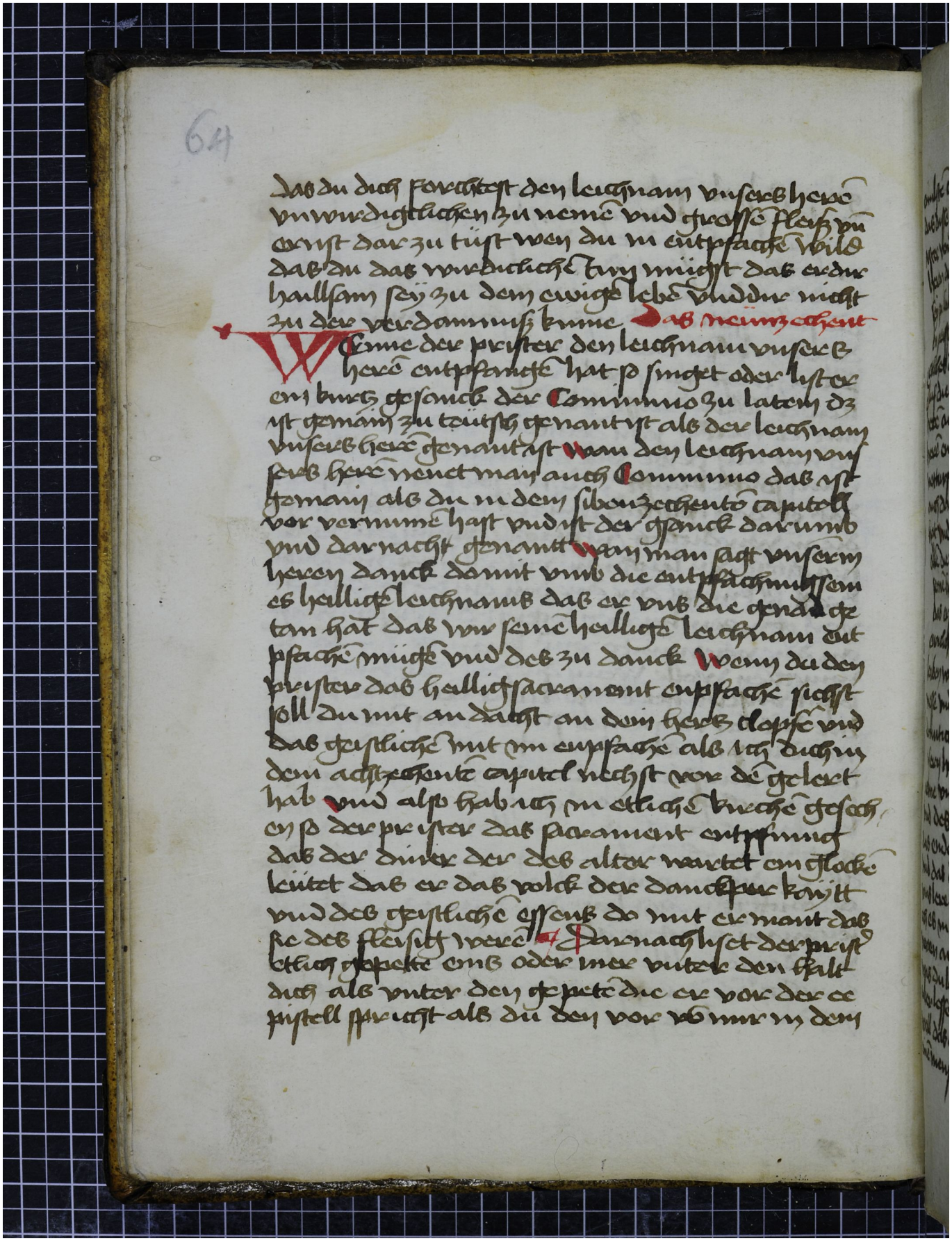
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



64

das du dich forchtest den leichnam vnsers herre
vnwurdiglichen zu neme vnd grosse flais pu
erst dar zu tust wen du in entpfache wild
das du das werdiclich tun mügest das er du
hallsam sei zu dem ewigen lebe vnd du nicht
zu der verdamnuss kume Das neunzehent

Wenne der prister den leichnam vnsers
herre entpfanche hat so singet oder lyset
ein kurtz gesanck der Communio zu latein dz
ist gemain zu teutsch genant ist als der leichnam
vnsers herre genant ist Wan den leichnam vn
sers herre nenet man auch Communio das ist
gemain als du in dem sibenzehento capitel
vor vernumen hast vnd ist der gesanck darumb
vnd darnacht genamt wan man sagt vnserm
herren danck damit vmb die entpfachnuss em
es hellichen leichnams das er vns die gnad ge
tan hat das wir seine hellichen leichnam ent
pfachen mügen vnd des zu danck Wenn du den
prister das hellich sacrament entpfache sicht
soll du mit an dacht an dein herts clopfen vnd
das geystlichen mut in entpfache als ich dich in
dem achtzehento capitel nechst vor de gelert
hab vnd also hab ich in etlichen kirchen gesech
en so der prister das sacrament entpfing
das der diner der des altar wartet ein glocke
leutet das er das volck der danckper kundt
vnd des geystlichen essens do mit er mant das
sie des fleisch werd Darnach lyet der prist
etlich gepete eins oder mer vnter den halt
dich als vnter den gepete die er vor der ce
pistell sprecht als du den vor wol mer in dem